

Offizieller Bericht der 54. Tour International Danubien

| Österreichische Teilnehmer an der TID: | | Teilnehmer auf der österreichischen TID- | |
|--|----|--|----|
| in Deutschland | 7 | Deutschland Kanuten | 92 |
| in Österreich | 22 | Slowakei | 5 |
| in der Slowakei | 17 | Ungarn | 20 |
| in Ungarn | 15 | Serbien - Montenegro | 6 |
| in Serbien - Montenegro | 35 | Bosnien und Hercegovina | 1 |
| in Bulgarien | 8 | Bulgarien | 3 |
| An der Deltafahrt beteiligten sich 4 Teilnehmer. | | Niederlande | 1 |
| | | England | 1 |
| | | Finnland | 1 |
| Bei der Eröffnung in Ingolstadt war Österreich durch 7 Teilnehmer vertreten. | | | |

Die 53. TID auf ihrem Weg durch Österreich war eine Fahrt, bei der uns der Wettergott recht gnädig zur Seite stand. Es gab kaum Regen, ich konnte jeden Morgen mein Zelt trocken verpacken und verstauen.

In INZELL gab es wie üblich eine allgemeine Fahrtenleiterbesprechung.

In LINZ besuchten uns die Magistratskapelle. Wegen des Regenwetters zogen sich die Musikanten und die Wassersportler in den großen Saal der Gastgeber von DONAU-LINZ zurück. Diese bemühten sich um das Wohlbefinden der Kanuten und Ruderer.

In GREIN lagerten wir auf dem Gelände des örtlichen Sportvereins, von dem wir auch mit Speis und Trank versorgt wurden.

In YBBS wurden die Kanuten bereits zu Mittag versorgt. Am Nachmittag gab es die Möglichkeit, das Stift Melk zu besichtigen. Am Abend spielte ein Musikant mit dem Akkordeon zum gemütlichen Beisammensein auf

In AGGSBACH MARKT besuchte der Bürgermeister die TID, es gab einen kleinen Empfang und Freibier für die TID - Teilnehmer. Ein Akkordeonspieler spielte auf, bei Frau Susi in der Jausenstation gab es guten Wachauerwein.

In MAUTERN versorgte ein neues Team der Freiwilligen Feuerwehr die Teilnehmer vor dem Feuerwehrhaus mit Speis und Trank..Dort gab es diesmal leider keine Sitzgelegenheiten. Die schöne große Lagerwiese bot den Teilnehmern genügend Raum.

In TULLN waren wir wieder von der Stadtgemeinde auf dem Campingplatz des ÖAMTC untergebracht. Dieser Platz, ist großzügig mit Sanitäreinheiten ausgestattet. Verpflegt wurden wir von Walter Haberfellner und Karl Strohmüller. Die beiden brachten das Essen in Containern aus Ybbs.

In WIEN konnten die Kanuten am Ruhetag an einer Stadtrundfahrt teilnehmen. Der Zeltplatz auf dem Gelände der Marina Wien konnte alle Teilnehmer aufnehmen. Die Betreiber des Restaurants der Marina bemühten sich ganz besonders um Kanuten und Ruderer. Es konnte zwischen drei verschiedenen Speisen gewählt werden. Da extra reichlich gekocht worden war, gab es so viel Nachschlag, dass manche ein dreigängiges Menü verkosteten.

Der „Zickenexpress“, drei junge Mädchen samt „Admiral“ im Kanadier, sie waren bis Wien unterwegs, besuchte uns am Ruhetag und gemeinsam sangen die Paddler eine neue Version von „Zehn kleine Donaupaddler“

In HAINBURG lagerte wir auf den alten gewohnten Zeltplatz. Verpflegt wurde die TID mit Speis und Trank von der Stadtgemeinde Hainburg.

Am nächsten Morgen paddelten wir gemeinsam nach Bratislava.

Jannis René Kaudelka
TID Fahrtenleiter & TID Referent

Walter Aumayr
Präsident d. OKV

Josef Bibi Kempe